

Liebe Leserin, lieber Leser,

traditionell befasst sich die November-Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblattes* mit dem Bayerischen Ärztetag, der Anfang Oktober in Bad Windsheim stattfand.

Wir berichten über die Diskussionen und Beschlüsse der Arbeitstagung und über die Auftaktveranstaltung, die diesmal in Form einer Talk-Runde mit Politikern und dem bayerischen Gesundheitsminister Eberhard Sinner über die (Podiums-)Bühne ging.

Ex-Gesundheitsminister aus heutiger Sicht, denn Eberhard Sinner wurde bei der Kabinetts-Umbildung am 14. Oktober zum Europaminister und die „Gesundheit“ dem Umweltminister Dr. Werner Schnappauf zugeschlagen. In den Pressemitteilungen von Staatskanzlei und Landtag oder in den Medien hieß es meist nur „Umwelt und Verbraucherschutz“; die „Gesundheit“ fiel da großzügig unter den Tisch. Als neue Staatssekretärin wurde Emilia Müller ernannt.

Wir werden sehen, wie sich das neu zugeschnittene Bayerische Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz entwickeln wird.

Medizinisch geht es in diesem Heft um die Palliativmedizin. Dazu haben wir eine packende Reportage über das Münchener Johannes-Hospiz im Krankenhaus Barmherzige Brüder. Dr. Herbert W. Kappauf, der bereits auf dem Nürnberger Fortbildungskongress 2002 zu diesem Thema einen Vortrag hielt, schreibt über die Möglichkeiten der Palliativmedizin in der Praxis.

Punkten können sie auf dem Nürnberger Fortbildungskongress 2003, der in wenigen Wochen – wie gewohnt – in der Nürnberger Meistersingerhalle stattfindet und mit spannenden Themen aufwartet.

Herzlichst



Dagmar Nedbal
verantwortliche Redakteurin



Foto: BLÄK

Schriftliche Abstimmung am 56. Bayerischen Ärztetag.

Haftpflichtversicherung – Wir weisen darauf hin, dass der Arzt nach § 21 der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns verpflichtet ist, sich hinreichend gegen Haftpflichtansprüche im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit zu versichern!



Vor 50 Jahren. Das Bayerische Ärzteblatt vom November 1953 1:3000 – **Neue Hindernisse bei der Umsiedlung von Ärzten** – Dr. Koerting gibt eine Zusammenfassung der Bemühungen um die Ärzte-Umsiedlung. **80-Jahr-Feier des Ärztlichen Bezirksvereins Aschaffenburg** – In seiner Festansprache schildert Dr. Diem, Vorsitzender des Kreisverbandes Unterfranken, den geänderten Arzt-Begriff in Bezug auf Berufsausübung, Ansehen und Wertung innerhalb des Staates. **Mitteilungen** – Ärzte als Spätheimkehrer, Entwurf des Kassenarztgesetzes erneut verabschiedet, Ärzteschaft zur Europakonvention, Genfer Rotkreuz-Abkommen, Arzt gewinnt Musterprozess, Ärztliche Schweigepflicht vor dem Finanzamt, Institut für Gesundheitspolitik gefördert, Medikamente gegen Alkoholismus? **Amtliches** – Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Zulassung von Ärzten zur Tätigkeit bei den Krankenkassen.